

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 93 (2015)
Heft: 1

Rubrik: Über den Zaun

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über den Zaun



News Triftstaumauerprojekt

Bohrkampagne 2014 im Triftsee

Wie in den CN 3/2014 angekündigt, wurden in den Sommermonaten 2014 durch die KWO insgesamt elf Bohrungen mit Längen von ca. 50 m bis ca. 120 m im Triftseebecken abgeteuft. Ziel dieser Bohrungen war die Erkundung des soliden

«Bedrocks», auf welchem eine mögliche Triftstaumauer positioniert würde. Die Kampagne konnte trotz der relativ schlechten Wetterverhältnisse innerhalb der geplanten Zeit von Mitte Juli bis Mitte Oktober durchgeführt und abgeschlossen

werden. Erfreulich dabei ist auch die Tatsache, dass die anspruchsvollen Arbeiten ohne Unfälle verliefen und nur ein minimaler Impakt auf die bergsportlichen Aktivitäten im Triftgebiet beobachtet wurde. Ja, es konnte festgestellt werden, dass etliche Berggänger sogar beträchtliches Interesse an diesem Projekt zeigten.

Die Bohrungen haben die gute Felsqualität bestätigt. Störzonen wurden nur untergeordnet und ohne bautechnische Bedeutung festgestellt. Die Erkenntnisse über die Mächtigkeit des Lockergesteins und die Lage der Felsoberfläche unter dem Triftsee werden im nächsten Schritt für die Optimierung des Sperren-Designs verwendet.



Triftbohrkampagne.

US

alps

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Dakota Reloaded

Dieser Anlass fand am Mittwochabend 19. November 2014 als «Joint Venture» zwischen der Sektion Bern SAC und dem «alps» statt. Die Anzahl der Besucher, welche sich an diesem Abend im Hodlersaal des «alps» einfanden war überwältigend. Bei 120 zählten wir nicht mehr weiter und konnten weiteren Besuchern keinen Einlass mehr gewähren. Die Veranstaltung wurde am 68. Jahrestag des Absturzes eines USA-Flugzeuges Typ

Dakota auf dem Gauligletscher und der daraufhin folgenden dramatischen und erfolgreichen Rettungsaktion organisiert. Der Abend wurde eröffnet mit der Präsentation eines «LEGO-Stop-Motion-Films», welcher dieses historische Unglück in einem 7-minütigen Film zusammenfasste. Erstaunlich dabei ist, dass dieser Film von einem hochbegabten 10-jährigen Knaben mit Asperger-Syndrom – Simon Hauswirth – und seinem Lehrer Beat Schlüchter produziert

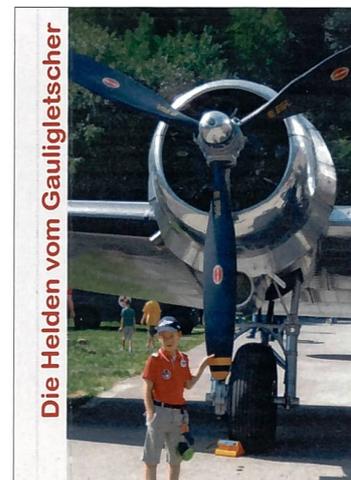
wurde. Der Film kann bei simon.hauswirth@bluewin.ch für CH 12.- (inklusive Porto) erworben werden.

Anschliessend (ent)führte uns der anerkannte Militärflug-Historiker Roger Cornioley für den Rest des Abends durch die dramatische Dakota-Geschichte. Ein unterhaltsamer, gründlich fundierter und spannender Vortrag, präsentiert im wunderbaren Haslerdialekt, mit vielen träfen humoristischen Einlagen. Kurzum – ein voller Erfolgsabend. us

alpines museum
alpine museum
museo alpino
museo alpin



Roger Cornioley im Schwung, folgendes Bild im Hintergrund erklärend: «Im Hintergrund sind folgende Überlebende zu sehen, in Uniform: Brigadegeneral Loyal M. Haynes; im Vordergrund, von links nach rechts: die Generalsgattinnen Lona Haynes, Mrs. Tate (Mutter des Dakota-Piloten) und ihre Freundin, Mrs Alberta Snavelly, Frau des Kdt. der amerikanischen Luftstreitkräfte im Headquarter Süd-Ost, in Wien»



Simon Hauswirth mit der Dakota, welche ihn für seinen «LEGO-Stop-Motion-Film» inspirierte.

alps

Hallo Afghanistan – fährt hier jemand Ski?

Im Rahmen der Sonderausstellung «Himalaya-Report – Bergsteigen im Medienzeitalter» eröffnete das Alpine Museum der Schweiz am 20. Dezember 2014 das Biwak#11 unter dem Titel «Good News aus Afghanistan – Das Skiwunder von Bamiyan». Die Ausstellung dauert bis am 22. März 2015.

Worum es geht – in Kürze

Seit 2011 findet in der Region Bamiyan (südlicher Ausläufer des Hindukusch, s. Bild unten rechts) in einer wunderbaren Berggegend – jenseits von Krieg und Taliban – alljährlich ein Skirennen unter dem Titel «Afghan Ski Challenge» statt. Die Regeln sind einfach: Massenstart zu einem 1000

Meter hohen Aufstieg, gefolgt von einer Abfahrt nach freier Wahl. Zuerst ankommender Teilnehmer im Tal gewinnt das Rennen. Übrigens: Skimaterial ist vorwiegend (noch) aus Holz. Seit 2011 hat sich die Anzahl von ausländischen Teilnehmern von einigen wenigen auf mehrere Dutzend vermehrt. Das Kernstück und die Vision dieser Veranstaltung ist die Entwicklung eines modernen, zweckdienlichen Bergsportgebietes unter lokaler Führung mit ausländischer Unterstützung. Ein erstes Grossereignis wird wohl die Eröffnung eines Skiliftes oder irgendeines anderen «uphill-» Transportmittels sein. Für mehr Information wird der Besuch dieser Ausstellung Biwak#11 sehr empfohlen.

Das «alps» betitelt die Eröffnung dieses Biwaks als eine moderne Weihnachtsgeschichte. Sie lässt afghanische und ausländische Ski-Challengers sprechen, die an das neue Afghanistan glauben und sich dafür engagieren. Vor dem Hintergrund der schrecklichen Ereignisse in Paris anfangs dieses Jahres könnte dieser ermutigenden Geschichte in Afghanistan noch angefügt werden: Auch das ist Afghanistan!

US

Als Rahmenveranstaltung zu dieser Ausstellung präsentiert das «alps» am 26. Februar 2015 um 19.00 Uhr eine Fotoreportage über das Skiwunder in den Schneebergen von Bamiyan.



Zahra Ibrahim: Siegerin des Frauenrennens 2013 – mit «interessanten» Skiern.



Bamiyangebiet im Norden Afghanistans in einem südlichen Ausläufer des Hindukuschgebirges.

Swisstopo

Neue Karten für die Bibliothek

Im Jahr 2014 wurden unter anderem folgende Karten der Swisstopo für die Bibliothek der Sektion Bern SAC angeschafft:

Skitourenkarten

264S Jungfrau, 265S Nufenenpass, 274S Visp, 282S Martigny, 284S Mischabel, 275S Valle Antigorio, 492S Mont Blanc
Neue Erscheinung Wanderkarten:
214T Liestal, 232T Vallon St. Imier, 241T Val de Traver, 274T Visp, 233T Solothurn, 5028T Monte Rosa Matterhorn (LK 25)

Des Weiteren wurden einige LK25 angeschafft.

Für private Bezüger von Swisstopo-Produkten möchte ich noch darauf hinweisen, dass letzthin die vier Landeskarten 1:200 000 Ausgabe 2014 erschienen sind. Sie sind alle vier in einer Plastikhülle für CHF 52.– erhältlich.

Ausserdem ist neu die Karte GK127 Muotathal des geologischen Atlas der Schweiz erschienen.

Wie im Jahresprogramm 2015 des SAC Bern auf Seite 87 aufgeführt, können Mitglieder der Sektion für privaten Gebrauch Karten und elektronische Produkte der Swisstopo mit einem Rabatt von 20% beziehen bei:

Tobias Ledergerber
Jupiterstrasse 5, 3015 Bern
Bitte Bestellung schriftlich oder per E-Mail an mich, tolederderber@sunrise.ch

Tobias Ledergerber